Aus der Heimat.

In Deutschland gestohlene Fahrräder werden nach Holland gebracht.

Bocholt, 14. Oktober. Die Polizei in Winterswijk hielt vor einigen Tagen einen schlecht gekleideten Deutschen namens H. N. aus Hamborn an, der dort ein neues deutsches Fahrrad bei einem Fahrradhändler zum Kauf anbot. Da der Fahrradhändler Verdacht schöpfte, benachrichtigte er die Polizei und hielt den Fremden durch ein Gespräch fest. Als die Polizei erschien, schrak der verdächtige Fahrradbesitzer merklich zusammen. Er wurde mit seinem Fahrrad der Bocholter Kriminalpolizei übergeben, deren Ermittlungen ergeben haben, daß das Fahrrad in Walsum gestohlen worden ist. Zu gleicher Zeit wurden dort noch zwei andere Fahrräder gestohlen, die nach Aussage des Festgenommenen ebenfalls durch Deutsche nach Holland gebracht worden sind. Es handelt sich um ein rot und ein grün lackiertes Fahrrad. Hoffentlich gelingt es der Zusammenarbeit der deutschen und holländischen Polizei, auch diese beiden Fahrräder irgendwo aufzustöbern und den Dieben das Handwerk zu legen.

Die Kündigungen in der Textilindustrie.

Bocholt, 14. Oktober. Die im Zusammenhang mit der Gesamtaussperrung in Rheinland und Westfalen in Aussicht gestellten Kündigungen in der Textilindustrie sind am Freitag und Samstag in sämtlichen Betrieben ausgesprochen worden. In Bocholt werden davon rund 9000 und im benachbarten Rhede rund 500 Arbeiter betroffen. In allen Kreisen der Bevölkerung verfolgt man mit lebhaftem Interesse den weiteren Gang der Dinge und hofft wohl allgemein, daß es im Laufe der bis zur tatsächlichen Einstellung der Arbeit noch zur Verfügung stehenden Zeit von 14 Tagen gelingen wird, eine Einigung der Parteien herbeizuführen.

„Den Quintenschläger".

Bocholt, 14. Oktober. Es sei an dieser Stelle nochmals an die heute abend stattfindende dritte Aufführung des großen Volksstückes „Den Quintenschläger" hingewiesen. Der Anfang ist um 6 Uhr, nicht wie in der gestrigen Anzeige irrtümlich angegeben, um 8 Uhr. Kartenverkauf im Vereinshaus St. Josef.

Verein katholischer Gehilfinnen.

Bocholt, 14. Oktober. Am heutigen Sonntag findet die Aufführung des großen 5aktigen Volksstückes „Die Zigeunerin von Valencia" statt, u. zwar auf der großen Bühne des Gesellenhauses. Nachmittags 3 Uhr ist eine Vorstellung für Kinder, abends 8 Uhr für Erwachsene.

Christlicher Textilarbeiterverband, Ortsgruppe Bocholt.

Bocholt, 14. Oktober. Am kommenden Dienstag findet abends 8 Uhr im Arbeiterheim St. Paulus eine Mitgliederversammlung statt, die sich mit der Aussperrung in der Textilindustrie beschäftigen wird. Als Referent ist der Verbandsvorsitzende Reichstagsabgeordn. Fahrenbrach anwesend.

Lichtbilder-Vortrag über „Ernährungsreform und die Kneippsche Lehre".

Bocholt, 14. Oktober. Auf den heute abend 8 Uhr im Gesellenhause stattfindenden Vortrag (Lichtbildervortrag) machen wir hiermit nochmals aufmerksam. Niemand lasse sich diese günstige Gelegenheit zur Bereicherung des Wissens über wichtige Fragen der Gesundheitspflege entgehen.

Aus Kunst und Leben.

Duisburger Stadttheater.

Spielplan für die Zeit vom 14.—23. Oktober.

Sonntag, 8 Uhr: „Jenufa". — Montag, 8 Uhr: „Tosca". — Dienstag, 8 Uhr: „Così fan tutte". — Mittwoch, 8 Uhr: „Leinen aus Irland". — Donnerstag: Geschlossen. — Freitag, 8 Uhr: „Elektra". — Samstag, 7,30 Uhr: „Macht der Finsternis". — Sonntag, 7,30 Uhr: „Das Glöckchen des Eremiten". — Montag: Geschlossen. — Dienstag, 7,30 Uhr: „Titus". — Karten im Vorverkauf in der Buch- und Kunsthandlung Temming und Heilborn, Bocholt, Nordstraße 27, Fernsprecher 3283.

---

m. **Krechting**, 13. Oktober. **Aus der Zentrumspartei.** Am kommenden Mittwoch, den 17. Oktober, abends 8 Uhr, findet in der Schule eine Zentrums-Versammlung statt, zu der alle Wähler und Wählerinnen von Krechting recht zahlreich erscheinen mögen. Parteisekretär van Dillen, Recklinghausen, wird über die politischen Tagesfragen sprechen. Daran anschließend Aussprache, sowie Neuwahl des Ortsgruppenvorstandes.

l. **Anholt**, 14. Oktober. **Familienfeier im katholischen Arbeiterverein.** Am heutigen Sonntag veranstaltet der katholische Arbeiterverein abends 5 Uhr im Saale Drecker einen Familienabend. Es gehen zwei Lustspiele über die Bühne und zwar werden die bekannten Kölner Typen Schäl, Tünes und Hänneschen durch ihre ulkigen Streiche und Scherze die Lachmuskeln der Zuschauer in Tätigkeit setzen. Wie Schäl in dem ersten Stück „Schäl der Radiot" dem beschränkten, aber sehr von sich eingenommenen Dorfwirt einen vermittels Regenschirmstangen und leeren Schuhcremeschachteln selbstfabrizierten „Radioapparat" verkauft und unter Beihilfe seiner Kumpane ein Konzert des „Philharmonischen Orchesters" in Berlin gibt und wie er in dem zweiten Stück „Schäl erfindet einen Automaten" den ebenso eingebildeten Rentier Knorke aus Berlin-Steglitz unter Mitwirkung von Tünnes als „elektrischer Bedientenautomat" gründlich hereinlegt, ergeben so urkomische Szenen, daß die Zuschauer aus dem Lachen nicht herauskommen. Die Gesangabteilung wird die Theaterstücke durch einige Gesangdarbietungen wirkungsvoll umrahmen. Schluß dieser Veranstaltung ist um 7 Uhr. — Um punkt 8 Uhr versammelt ein gemütlicher Ball dann wiederum die Arbeitervereinsmitglieder nebst Angehörigen zu fröhlichem Treiben. Wer die Vereinsfeste des katholischen Arbeitervereins kennt, bei denen auch die alten, schönen Volkstänze wieder zur Geltung kommen, weiß, daß auch dieses Fest einen gemütlichen Verlauf nehmen wird. Der Eintritt ist für die Mitglieder und deren nichtaufnahmefähige Angehörige frei, gegen Entrichtung eines einmaligen Extrabeitrages, der von den Bezirksvorstandsleuten aufgehoben wird. Aufnahmefähige Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

z. **Rhede**, 13. Oktober. **Regelung des Sonntagsgeschäftsverkehrs.** Für die in der Bekanntmachung des Landrats über die Ausführung des Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen vom 17. Mai 1926 unter b) bis n) aufgeführten Handelszweige wird die Verkaufs- bezw. Geschäftszeit in dem Amtsbezirk Rhede mit Wirkung vom 15. Oktober ds. Js. widerruflich von 11—13 Uhr festgesetzt.

* **Borken**, 13. Oktober. **Diebstahl.** Der Landwirt Nottelmann aus der Feldmark wurde am vergangenen Donnerstag von Dieben heimgesucht die ihren Weg wahrscheinlich durch ein offenstehendes Fenster genommen haben. Entwendet wurden 1 blauer Anzug und 1 Uhr. Ob sonst noch Sachen gestohlen sind, läßt sich im Augenblick noch nicht feststellen. Der Diebstahl ist wahrscheinlich während der Zeit ausgeführt, wo die Eheleute Nottelmann zum Gottesdienst und deren Töchter in der Scheune beschäftigt waren. Verdacht schöpfte man erst, als man in der Nähe des Hauses eine Zigarrenkiste mit Transportscheinen und etwas Geld vorfand. Bei dem Absuchen der Zimmer stellte man den Diebstahl fest. Die polizeilichen Ermittelungen schweben noch. — **Autounfall.** Am 8. Juni ds. Js. kam es auf der Gemeenstraße in Höhe des Eisenbahnüberganges zu einem Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einem Radfahrer. Der Radfahrer stürzte und blieb besinnungslos liegen. Nur dem Umstande, daß der Kraftwagenführer Heinrich Schröder sich sofort um den Verletzten kümmerte, hatte er es zu verdanken, daß er jetzt vor dem Schöffengericht in Münster mit einer Geldstrafe von 40 Mark davonkam.

Was wird aus Bocholt?

Die Eingemeindungsfrage am Horizont.

Die Denkschriften des Verbandspräsidenten, der Regierungspräsidenten von Arnsberg, Münster und Düsseldorf und der Oberpräsidenten von Westfalen und der Rheinprovinz sind mittlerweise samt und sonders im preußischen Innenministerium eingetroffen und werden möglichst geheimgehalten. Gleichwohl ist es nicht zu vermeiden, daß dieser oder jener Punkt durchsickert; so ist es uns gelungen, folgendes für die Bocholter Gegend besonders Interessante in Erfahrung zu bringen. Es ist nicht ganz unbekannt, daß in führenden Bocholter Kreisen weitgehende Eingemeindungspläne bestehen, die mit Nachdruck bei den zuständigen Stellen, besonders Regierungs- und Oberpräsident, vertreten worden sind. Diese Stellen haben sich aber auf den Standpunkt gestellt daß die große Umgemeindungsvorlage

nur das engere Industriegebiet

umfassen solle; infolgedessen ist Bocholt in der Vorlage an den Minister noch nicht erwähnt worden, sodaß eine offizielle Stellungnahme der vom Minister mit den vorbereitenden Arbeiten beauftragten Staatsbeamten noch in keiner Weise vorliegt.

Die allgemeine Stimmung in den maßgebenden Kreisen ist für die Pläne der Stadt Bocholt nicht sonderlich günstig.

Man ist wohl bereit, sobald die Dinge spruchreif sind, der Stadt Bocholt einige Grenzberichtigungen zu gewähren; an die Eingemeindung größerer Gebiete aber denkt man in Regierungskreisen vorläufig nicht. Man wird in Bocholt schon schwerwiegende Gründe aufweisen müssen, wenn man auf einen Erfolg der angestrebten Eingemeindung im geplanten Umfang rechnen will.

Da sich die Stimmen für die Bildung des Großkreises Recklinghausen in der letzten Zeit stark gemehrt haben, muß mit einer Aufrechterhaltung der Grenze zwischen den Kreisen Recklinghausen und Borken gerechnet werden. In diesem Falle ist natürlich überhaupt nicht an eine öfters propagierte

Auflösung des Kreises Borken,

die an sich schon unwahrscheinlich war, zu denken; man wird im Gegenteil verlangen, daß der Kreis Borken möglichst leistungsfähig bleibt und aus diesem Grunde nur ungern größere Teile des Kreises an Bocholt geben.

Ebenso haben auch die

Wünsche des Kreises Rees

der bekanntlich Ansprüche auf Anholt und Teile des Amtes Liedern-Werth erhoben hat, keine Aussicht auf Erfüllung. Auch hier muß mit einer Aufrechterhaltung der Grenze gerechnet werden.

Die Form der Lösung im Bocholt—Borkener Bezirk hängt also offensichtlich nicht allein ab von der Auffassung im Kreis und in der Stadt Bocholt, auch nicht von der Beurteilung des Regierungspräsidenten oder des Oberpräsidenten allein, sondern von der Lösung, die die Umgemeindungsfragen im Industriegebiet allgemein und besonders im Vest Recklinghausen finden werden.

Die Bocholter Frage kann überhaupt nicht isoliert betrachtet werden.

Es ist daher bedauerlich, daß die offiziellen Vorschläge die Angelegenheit bisher unberücksichtigt lassen. Denn die Zukunft des Kreises Borken und der Stadt Bocholt hängt mit der Umgemeindung im Industriebezirk ebenso eng zusammen, wie die Zukunft Coesfelds hinsichtlich der Halterner Frage. Es wird also in Bocholt noch recht viel Arbeit zu leisten sein.



Bei besonderen Gelegenheiten, z. B. plötzlichem Besuch, ist das Zimmer sofort angenehm geheizt.

(Auf Anfrage werden besondere Gaspreise **für Raumheizungen** vereinbart)

* **Vreden**, 13. Oktober. **Unfall.** In der Nacht von Sonntag auf Montag gegen 2 Uhr wurde der Schuhmacher A. von dem Kraftfahrzeug des Kaufmanns W. aus Stadtlohn angefahren und zu Boden geworfen. Er trug im Gesicht und an den Händen stark blutende Verletzungen davon. A. konnte dem flotten Tempo des Autos nicht schnell genug ausweichen, da er kriegsbeschädigt ist. Der Führer des Wagens fuhr, ohne sich um den Verunglückten zu kümmern, weiter. Kurz nach der Unfallstelle konnte er durch die Polizei angehalten werden, wo auch seine Personalien festgestellt worden sind. Der Führer soll nicht mehr fähig gewesen sein, das Auto zu fahren. Ein Vredener Chauffeur hat den Wagen nach Stadtlohn geführt.

Vom Niederrhein.

Große niederrheinische Heimattagung.

Der Verein für ländliche Heimat- und Wohlfahrtspflege (Bonn) veranstaltet in Verbindung mit dem Verband der katholischen Jugend- und Jungmänner-Vereine (Düsseldorf) sowie dem Kevelaer Heimatverein Mitte November in Kevelaer eine große niederrheinische Heimattagung, für die bereits hervorragende Redner aus den verschiedensten Teilen Deutschlands gewonnen werden konnten. Die Tagung wird am 14. November abends durch einen feierlichen Eröffnungsakt eingeleitet. Bei dieser Gelegenheit wird u. a. der Vorsitzende der rheinischen Landwirtschaftskammer Frhr. v. Lüninck reden. Die Tagung, die ihre Beratungen am 15. und 16. November fortsetzen wird, ist in erster Linie als geschlossene Arbeitsgemeinschaft gedacht, wozu an alle führenden Persönlichkeiten in Stadt und Land des Regierungsbezirkes Düsseldorf Einladungen ergehen werden. Vor allem werden erwartet die Vertreter weltlicher und kirchlicher Behörden, die Abgeordneten der kleinen und großen Parlamente, die Führer und Mitarbeiter in wirtschaftlichen und kulturellen Organisationen, sowie ganz besonders auch die Lehrerschaft beider Konfessionen des Regierungsbezirks Düsseldorf.

—n. **Isselburg**, 13. Oktober. **Wenn man bei der Reichsbahn einen neuen Zug wünscht, muß man eine Autobuslinie einrichten.** Vor etwa 4 Jahren ließ die Eisenbahn-Direktion den sogenannten Schülerzug, der morgens 7,26 Uhr von hier nach Bocholt fuhr, der außer von den Schülern des Gymnasiums, des Oberlyzeums und der Frauenschule, von vielen Angestellten und den Arbeitern benutzt wurde, die ihre Arbeit um 8 Uhr begannen, ausfallen. Seitdem müssen alle diese Personen den Frühzug 6,11 Uhr ab hier benutzen. Infolgedessen ging die Zahl der Schüler und Schülerinnen von Jahr zu Jahr zurück. Es sind mehrmals Versuche gemacht worden, den Zug wieder zu erhalten, — alles vergebens. Wie verlautet, sollen jetzt die notwendigen Schritte in die Wege geleitet werden, nach dem Vorbild Bocholt—Rhede, für Schüler und andere in Frage kommenden Reisende, Autobusverkehr einzurichten. — Die in Frage kommenden Familien würden diese Verkehrsgelegenheit freudig begrüßen.

—n. **Isselburg**, 13. Oktober **Zahlung der Kirchensteuern.** Laut Beschluß des katholischen Kirchenvorstandes werden für das Rechnungsjahr 1923 an Kirchensteuer erhoben: 30 Prozent der Reichseinkommensteuer vom Jahre 1927; 30 Prozent der Grundvermögensteuer; 30 Prozent der Gewerbeertrag- und Kapitalsteuer. — Mit der Zustellung der Kirchensteuerbescheide wurde in diesen Tagen begonnen. Gegen die Festsetzung der Kirchensteuer steht jedem das Rechtsmittel des Einspruchs zu. Der Einspruch ist innerhalb eines Monats beim kath. Kirchenvorstande schriftlich oder zu Protokoll anzubringen. Die Steuern sind in drei Raten (3. 10., 15. 12. 1928, 15. 2. 1929) zu entrichten. — Die Zustellung der Kirchensteuerbescheide erfolgt wie im Vorjahr reichlich spät, so daß die Jahreszahlung sich nur auf 5 Monate erstreckt, was mancher Haushaltungsvorstand mit Rücksicht auf die Winterbeschaffungen nicht gerade angenehm empfinden wird. — Hoffentlich läßt es sich für die Folge früher ermöglichen.

—t. **Isselburg**, 13. Oktober. **Isselburger Turnverein 1857.** Aus Anlaß des 150. Geburtstages des Turnvaters Jahn hielt der Isselburger Turnverein in der Kaiserhalle einen Bühnenabend, verbunden mit Jahnfeier ab. Nachdem der Vorsitzende Herr Golisch die Erschienenen herzlich willkommen geheißen hatte, sprach Fräulein Hanni Pieroth einen Prolog. Darauf folgten Freiübungen der Turner und Uebungen an Pferd und Barren. Von der Damenabteilung wurden Schattenbilder ausgeführt. Turner der ersten Riege zeigten exakte Stabübungen. Dann begann die Jahn-Ehrung, die durch verschiedene von Turnern und Turnerinnen vorgetragene Gedichte eingeleitet wurde. Der Vorsitzende würdigte in einer längeren Ansprache des Turnvaters Verdienste um die Ertüchtigung und Erziehung der deutschen Jugend. Nach weiteren turnerischen Darbietungen begann der gemütliche Teil, der die Vereinsmitglieder noch recht lange in guter Stimmung beisammen hielt.

— **Empel**, 13. Oktober. **Der erste Guß.** Auf der „Prinz-Leopold-Hütte" ist am Freitag der erste Guß gemacht worden. Lange genug währte die Ruhepause. Nun hat die Firma Rudolf Haas & Co., die Produktion dort aufgenommen. Zunächst die Eisengießerei, die den Produktionsprozeß einleitet. Ganz von selbst folgen nun auch die anderen Abteilungen, wie Schlosserei, Schleiferei usw., die alle ihren Teil ausführen müssen, bis das fertige Produkt zum Versand kommen kann. Wir wünschen dem Unternehmen, im Interesse der gesamten Bevölkerung, eine gute Vorwärtsentwicklung. Daß die Wiedereröffnung des Betriebes in unserer industriearmen Gegend von besonderer Bedeutung ist, wird überall stark empfunden.

— **Rees**, 13. Oktober. **Notlandung des Flugzeuges D. 1101.** Infolge Defektes des Kühlers mußte das Flugzeug D. 1101 der deutschen Lufthansa Abtlg. Essen-Mülheim, von Amsterdam kommend, gegen 3 Uhr auf dem Buitengrind notlanden. Zwei Stunden nach der Notlandung war ein Auto mit zwei Monteuren der Lufthansa an der Notlandestelle, um auch die Fahrgäste zur Weiterbeförderung nach Mülheim aufzunehmen. Der Kühler wurde an Ort und Stelle repariert, sodaß der Weiterflug voraussichtlich bald stattfinden kann.

— **Wesel**, 13. Oktober. **Große Hochwasserschutz-Uebung.** Eine große Hochwasserschutz-Uebung findet am heutigen Sonntag unterhalb Wesel auf der rechten Rheinseite statt. Der Uebung ist die Annahme zugrunde gelegt, daß ein Durchbruch bevorsteht und die Bevölkerung sich in höchster Gefahr befindet. An dem „Manöver", das unter der Oberleitung des Landrats von Rees steht, beteiligen sich außer den Deichschauen die Technische Nothilfe, Schutzpolizei, mehrere Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz, das R. W. E., die Reichsbahndirektion Essen, der Allgem. Deutsche Automobilklub, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft und die Berufsfeuerwehren von Essen und Mülheim-Ruhr. Die Uebung beginnt vormittags gegen 9,30 Uhr und dürfte gegen 1 Uhr nachmittags beendet sein. In Büderich soll eine Sammelstelle für die mit Krankwagen heranzubringenden Hilfskolonnen eingerichtet werden.

Aus dem benachbarten Holland.

r. **Winterswijk**, 13. Oktober. **Diebstahl elektrischer Fahrradlaternen. — In Bocholt gestohlen.** In Verbindung mit den hier vorgekommenen Diebstählen von Dynamos elektrischer Fahrradlaternen wurde durch die hiesige Polizei ein Deutscher aus Bocholt verhaftet. Dieser gab an, die in seinem Besitze befindliche Laterne mit Dynamo nicht hier, sondern in Bocholt gestohlen zu haben. Die Sachen wurden beschlagnahmt.

Turnen, Sport und Spiel.

Bocholter Fußballklub 1900.

Bocholt 1900 wird der zweiten Bezirksliga zugeteilt. Zuteilung erfolgt mit Rücksicht auf Benachteiligung durch früheren Geschäftsführer des Gaues Wesel.

So lautet die Mitteilung von amtlicher Seite des Westdeutschen Spielverbandes, die bei allen ehrlichen Sportlern — auch Nichtmitgliedern des B. F. C. — viel Freude erweckt hat. Der B. F. C. 1900 hat jetzt erreicht, was ihm von Rechtswegen zustand. Es ist ihm nichts geschenkt sondern: Nur das, was auf dem Sportplatze ehrlich erkämpft ist, hat jetzt am grünen Tisch seine Bestätigung gefunden.

Die Liga-Mannschaft des B. F. C. 1900 spielt jetzt in der 5 Gruppe des Bezirks Niederrhein und hat damit einen sehr glücklichen Griff getan. Alte bekannte Vereine werden jetzt wieder nach Bocholt kommen, so unter anderen: Osterfeld 06, Sportfreude Hamborn, F. C. 06 Sterkrade, Bottrop 1900, Bottrop 1911, Rhenania Bottrop. Das sind sehr starke Gegner, aber faire Kämpfer. Die Namen sind seit vielen Jahren hier nicht mehr genannt, den alten B. F. C.ern sind sie aber von früher her noch in bester Erinnerung.

Und nun heißt es: Frisch herauf Nach dem hervorragenden Spiele gegen die Liga-Mannschaft des Sport-Club 08, Münster, wissen wir, daß die 1. Mannschaft des B. F. C. für die Liga qualifiziert ist, daß sie es mit jedem Gegner ihrer Klasse aufnehmen kann. Wird sie es auch wollen? Sie wird es am 21. Oktober zeigen und ihre Anhänger bestimmt nicht enttäuschen. — Die zweite Mannschaft des B. F. C. wird als Liga-Reserve gegen die ersten Mannschaften der frühren A-Klasse, jetzigen Gau-Klasse spielen. Das erste Spiel steigt auch am 21. Oktober und zwar gegen Anholt 1. Auch die Liga-Reserve wird sich ihres neuen Namens würdig erweisen. Sehr starke Gegner und regelmäßige Kämpfe werden ihr Gelegenheit dazu geben. — Am heutigen Sonntag finden auf dem hiesigen Platze nur 2 Jugendspiele statt und zwar spielt die 2. Jugend morgens um 10 Uhr gegen Rhede 1. Jugend und um 2 Uhr die 1. Jugend gegen Sportklub 2. Jugend. Die Jugendlichen müssen zeitig auf dem Platze sein. Mannschaftsaufstellungen am schwarzen Brett.

Schwimmeisterprüfung in Bonn.

Das Provinzialschulkollegium zu Koblenz teilt uns unter Aktenzeichen II Nr. 9879 folgendes mit: Am 4. und 5. Dezember ds. Js. wird in Bonn eine Prüfung für Schwimmeister und Schwimmeisterinnen nach der Prüfungsordnung vom 23. April 1922 abgehalten werden. Meldungen zur Ablegung der Prüfungen sind bei uns spätestens 10. November ds. Js. einzureichen. Beizufügen sind den Meldungen: Selbstgeschriebener Lebenslauf, aus dem auch Art und Umfang der Vorbereitung auf die Prüfung ersichtlich ist, ein polizeiliches Führungszeugnis und ein Zeugnis eines beamteten Arztes darüber, daß der Körperzustand und die Gesundheit des Bewerbers die Ausübung des Berufes als Schwimmeister (Schwimmeisterin) gestattet. Die Prüfungsgebühr beträgt RM. 10.—, welche nach Zulassung zur Prüfung portofrei in unsere Gebührenkasse einzuzahlen ist. Die Prüfungsordnung vom 23. April 1922 kann durch die Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW 68 als Taschenausgabe (Heft 4) bezogen werden.



Pfarrer Heumann-Buch

112 Seiten, 170 Abb. — Sie erhalten 1 Exemplar unverpackt und portofrei von

L. Heumann & Co., Nürnberg M 221

Pfarrer Heumann's

Heilmittel

stets auch vorrätig in Alleindepot

Marien-Apotheke Bocholt

Nordstraße.

Was krumm ist, bleibt krumm.

Landwirt Knickerig hatte sich in der Inflationszeit eine Anzahl Obstbäume zugelegt. Warum auch nicht, Obst bringt Geld und „Obstbäume lassen sich ja überall da noch pflanzen, wo sonst nichts wächst". Der Einkauf war auch nicht teuer, denn für ein paar Eier oder ein Pfund Wurst konnte man damals gut ein Dutzend Obstbäume erstehen. Bequem war es auch, denn ein Mann kam die Straße entlang gefahren und hatte auf seinem Wagen eine große Auswahl Bäume von allen nur gewünschten Sorten. Zwar etwas krumm waren die Stämme, aber dafür gibts ja Baumpfähle, und die Wurzeln sahen aus, etwa wie eine Steinschleudergabel, Katapult genannt, wie sie die Kinder zum Schießen auf Sperlinge oder mißliebige Fensterscheiben benutzen. Aber um so besser, da braucht man ja die Baumgrube nicht allzu groß zu machen und der Baum steht in dem engen Loch fester! Einige zurückgeschnittene Stumpen, auf denen verdächtige Anschwellungen zu sehen waren, wie sie beim Auftreten von Blutläusen bemerkbar sind, markierten die sogenannten Kronenaste. Kurzum, die Bäume waren ja nicht gerade sehr schön, aber billig, sie wurden längs des Zaunes zum Nachbargrundstück „eingesetzt" — na es wird schon werden! — Der Nachbar, Landwirt Weitblick, sah diese Pflanzung und kam auf den naheliegenden guten Gedanken, auf seiner Seite des Zaunes, eine Parallelpflanzung anzulegen, denn was dem einen recht, ist dem andern billig. Er fing die Sache aber anders an. Mit einem Säckchen Weizen auf dem Wagen, damals ein beliebtes und begehrtes wertbeständiges Zahlungsmittel, suchte er seinen guten Freund und Baumschulenbesitzer auf, von dem er wußte, daß er von seinem Fachverbande verpflichtet war, nur gute, wüchsige, reelle Baumschulware in den Handel zu bringen und suchte sich dort die notwendige Anzahl Bäume aus, fuhr befriedigt heim und pflanzte nach allen Regeln der Pflanzvorschriften. — Die Jahre vergingen. Der Nachbar Knickerig formiert und pinselt an seinen Bäumen herum, aber es wird und wird nichts. Als endlich mal eine Frucht zu sehen war, zeigte es sich, daß es nur ein ganz gewöhnlicher Holzapfel war. Während dessen wuchsen die Bäume des Nachbars Weitblick prächtig, die Zweige gingen schon bis zur Grenze und waren voll schöner sortenreiner Früchte. — Und die Moral? — Kaufe nur gute wüchsige Bäume aus reeller Baumschule, auch wenn sie scheinbar teurer sind, das Beste, ist das Billigste!

Gottesdienst-Ordnung.

Andachten im Laufe der Woche:

St. Georg. An den Wochentagen ist die Rosenkranz-Andacht abends 8,30 Uhr. / Am Donnerstag ist morgens 8,30 Uhr Sakraments-Hochamt. — **Liebfrauen.** An den Werktagen ist die Rosenkranz-Andacht während der 6-Uhr-Messe. — **St. Josef.** An den Werktagen ist abends 8 Uhr Rosenkranz-Andacht. — **St. Agnes-Hospital.** An den Werktagabenden 7,30 Uhr Rosenkranz-Andacht. — **St. Klara.** Dienstag, 6 Uhr abends Antonius-Andacht.

Geschäftliche Mitteilungen.

Früher eine Backstube. Jetzt eine moderne Gardinen-Dekorations- und Teppich-Ausstellung.

Dieses wohl nicht leicht zu lösende Problem ist der Firma Wolff u. Co. nach Aussagen der gesamten hiesigen Presse durch ihre Ausstellung „Die Wohnung im Spiegel moderner Dekorationskunst" glänzend gelungen. Es war keine leichte Arbeit, aus den früheren Werkstatträumen der Konditorei Grotemeyer einen einheitlichen Raum herzustellen, der Ihnen eine Ausstellung zeigt, die würdig ist, sich mit den größten und schönsten Deutschlands zu messen. Da heute die moderne Gardine und der Teppich einen großen Bestandteil des Zimmers bilden, hat es sich die Firma Wolff u. Co. nicht verdrießen lassen, im In- und Ausland neue Ideen zu schöpfen, um dem hiesigen Publikum die moderne Richtung — ein sonniges Heim — in Fertigdekoration vor Augen zu führen. Sämtliche Dekorationen sind nach Entwürfen erster Künstler in den Werkstätten der Firma Wolff u. Co. angefertigt und von eigenen Dekorateuren angebracht.

Tausende Besucher in 4 Tagen, das ist wohl der beste Beweis, welches Interesse dieser Sonderschau entgegengebracht wird. Es sei noch besonders darauf hingewiesen, daß die Ausstellung separat von den Verkaufsräumen ganz zwanglos wie ein Museum zu besichtigen ist.

*

Wirtschaftssorgen bedingen in jeder Familie reifliche Ueberlegung, besonders wenn, wie immer, wieder festgestellt werden kann, daß die Technik auf allen Gebieten täglich Verbesserungen schafft, die sich geldsparend auswirken können, sofern die Familie sich diese zunutze macht. Gerade in der Zeit der farbigen Schuhe und Lederwaren aller Art trifft dieses besonders zu. Diese leiden naturgemäß allmählich im Ansehen, ohne selbst verbraucht zu sein. Jeder möchte gern den bequemen Schuh, Gamaschen, die Lederhandtaschen, Aktentaschen, Auto-Jacken, -Mäntel und -Pappen, Koffer usw. weitertragen und benutzen, wenn, ja wenn die naturgemäß durch die Benutzung sich einstellenden Flecken usw. nicht wären. Sicher müssen neue Schuhe auch weiter beschafft werden, aber die alten, unansehnlich gewordenen Schuhe und Ledersachen brauchen heute nicht mehr fortgeworfen, können heute vielmehr mit weitergetragen werden. Die Technik hat die Möglichkeit geschaffen, um hier sehr preiswürdig eingreifen zu können. Nehme jeder zur Umfärbung und Auffärbung der Schuhe und Lederwaren aller Art die Dienste der Chemischen Schuh- und Lederfärberei Ridder, Münster, Verspohl 1a, Fernruf 239 82, in Anspruch. Sie sparen Geld, und Ihre bequeme Fußbekleidung usw. präsentiert sich wieder wie neu. Sämtliche Sachen werden auf Anruf sofort kostenlos abgeholt und in längstens 48 Stunden wieder zugestellt.

*

Fünfundsiebzig Jahre Bechstein.

Ein dreiviertel Jahrhundert ist es her, seit der Name Bechstein zum ersten Male an die deutsche Oeffentlichkeit drang. Damals beherrschten noch französische Flügel und Pianos den Markt und die Konzertsäle. Wenn heute — nach fünfundsiebzig Jahren — der deutsche Flügel, und als anerkannt führender Konzertflügel der Bechstein, im In- und Ausland an erster Stelle steht, so ist das nicht zuletzt das Verdienst Carl Bechsteins, des Begründers der heutigen Weltfirma. Es mag darum nicht unbillig erscheinen, wenn man am Tage des fünfundsiebzigjährigen Jubiläums der Firma, an diesem Tage, der ein Merkstein ist in der Geschichte des deutschen Klavierbaues, den Blick zurücklenkt auf den Mann, der den Grundstein dieses Unternehmens gelegt hat.

Für uns Menschen von heute ist das Lebenswerk dieses schlichten Mannes ein Vorbild deutschen Fleißes, ein Beweis, daß steter Siegeswille und redliche Gesinnung auch mit geringsten Mitteln Großes zu schaffen vermögen. Und wenn Frederic Lamond, der große Beethovenspieler, einst den Satz prägte: „Bechstein ist der friedliche Eroberer der Welt", so liegt darin wohl die beste Anerkennung, die man dem Werke Carl Bechsteins, des deutschen Kultur- und Klangpioniers, zollen kann.

*

Vorschau Automobilausstellung!

Auf der kommenden Automobil-Ausstellung werden die Automobilwerke H. Büssing, Braunschweig, wieder interessante Neuerungen zeigen. Ausgehend von der Ansicht, daß entsprechend der Entwicklung beim Personenwagen auch im Bau von Omnibussen und Lastwagen die Ansprüche an Schnelligkeit und Komfort sich andauernd beträchtlich steigern werden, hat Büssing seine bewährten Fahrgestell- und Motor-Typen diesen Forderungen im voraus angepaßt.

Mit Rücksicht auf die weitgehenden Fachkenntnisse in Verbraucherkreisen wird die Firma nach ihrer Gewohnheit nur Fahrgestelle auf ihrem Stande zeigen, während auf zahlreichen anderen Ständen fertige Büssing-Lastwagen und -Omnibusse zu sehen sein werden.

In Anbetracht der überragenden Stellung der Firma Büssing darf man auf die neueren Typen gespannt sein. Die von der Firma eingeführten Neuerungen haben sich bisher immer als wirkliche Verbesserungen erwiesen. Es ist bekannt, daß diese Bewährung in der Praxis auf das Vorhandensein ausgedehnter Versuchswerkstätten bei Büssing zurückzuführen ist, die nach wissenschaftlichen Grundsätzen arbeiten.

Chlorodont beseit. üblen Mundgeruch u. häßlich gefärbten Zahnbelag

Super HAIN PIANO — FLÜGEL PIANOS — WIR FABRIZIEREN, VERKAUFEN SELBST — ÜBERRASCH. NIEDR. PREISE u. BEDINGUNG — VERLANGEN SIE PROSPEKT 82 — Verkaufsstelle DORTMUND Westenhellweg 64

Was ist Togal?

Togal-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel gegen Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- u. Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten! Schädigen Sie sich nicht durch minderwertige Mittel! Ueber 5000 Aerzte anerkennen die hervorragende Wirkung des Togal. Fragen Sie Ihren Arzt.

In allen Apotheken. Preis Mk. 1.40.

0,46 Chin. 12,6 Lith. 14,3 Acid. acet. sal. ad 100 Amyl.

Gesuchte Stellen

Für sofort ein

Mädchen

gesucht, im Alter von 18—22 Jahren.

Frau H. Duesmann, Bäckerei u. Kolonialwaren, Rheine, Dutum 62.

Suche möglichst bald ein älteres kath. vl2919

Mädchen

in Küche und Haushalt erfahren.

Frau Franz Dettmer, Schmiederei u. Eisenw., Stadtlohn i. Westf.

Tüchtiges vl2951

Mädchen

für Küche und Haus mit guten Zeugnissen gesucht.

Ed. Schürmeyer, Metzgerei, Rheine i. W.

Wegen plötzl. Erkrankg. des jetzigen suche ich sofort oder später ein in Küche u. Hausarb. durchaus erfahrenes vl29 9

Mädchen

Zweitmädchen u. Waschfrau vorhanden. Frau Fabr. Duckhoff, Rheine, Riegelstr. 12.

Selbständiges älteres

Mädchen

für Küche und Haushalt bei hohem Lohn gesucht.

Frau Rechtsanwalt Schwarzwald, Stadtlohn i. W. vl294

Zum 1. oder 15. Nov. od. später ein jüngeres

Mädchen

von 15—16 J., nach Lüdinghausen gesucht.

Off. unt. Nr. 150 an die Lüdinghauser Zeitg., Lüdinghausen. vl2945

Zum 1. 11. ein zuverl. in Küche u. Hausarbeit erfahrenes

Mädchen

gesucht, welches schon in herrschaftl. Haus gedient u. gute Zeugnisse hat.

Frau G. Lutterbeck, Münster, Clemensstr. 38

Braves, tücht. kath.

Mädchen

von einem Beamten auf dem Lande mit kl. landwirtschaftl. Betrieb zum 1. oder 15. Nov. f. alle vorkommenden Arbeiten gesucht. Gute Dauerstell. Fam.-Anschl. und guter Lohn nach Uebereinkunft. Off. u. B S 1000 an d. Anz.-Verw. der Zeno in Münster.

Mädchen

aus bürgerl. Familie bei

Familienanschluß

ohne gegenseitige Vergütung, zur Erlernung des Haushalts und der Küche gesucht. b6327

Frau Willy Schemmer, Neuenkirchen b. Rheine.

Gesucht wird zum 1. November ein tüchtiges

Zweitmädchen

nicht unter 20 J., das schon in herrschaftl. Hause gedient hat. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich vorstellen.

Frau Prof. Dr. Hermann Wätjen, Münster i. W., Piusallee 29.

Heimarbeit vergibt W. Holfter, Breslau 5.

Kath.

Kinder-Zweitmädchen

gesucht. Gut Nähen und Servieren.

Frau L. Schelfhout, Bornerslaat 31, Hilversum (Holland).

Suche zum sofortigen Eintritt einen vl2952

Zweit-Gesellen

f. Bäckerei u. Konditorei.

Aug. Sentmeyer, Rheine i. W., Hörsteler Str. 25, Ruf 384.

Tüchtiger vl2950

Hosen- und Westenschneider

für sofort gesucht.

E. Christen, Rheine.

Tüchtiger kath.

Pferdeknecht

wegen Krankheit des jetz. zum 1. Nov. oder später gesucht. Zeitgem. Lohn und gute Behandlung.

H. Brockmann, Greven-Herbern.

Suche für sofort einen Ia. Mann als vl2947

Verkäufer

und zum Besuch der Privatkundschaft in Manufakturbranche.

Ang. unter B S 996 an die Anzeigen-Verwaltung der Zeno, Münster.

Erfinder

mit guter Idee werden im Adressenangabe ges. Int. Schließf. 651 Essen.

Offene Stellen

Suche für meinen Sohn Stelle als vl2944

Konditorlehrling

bei einem kath. Meister. Selbiger war schon 1½ Jahr in einer Konditorei als Lehrling tätig. Zeugnis zu Diensten.

Off. unter T 6251 an das Bocholter Volksblatt in Bocholt erbeten.

Großstückarbeiter

23 Jahre sucht Stellung in bess. Maßschneiderei.

Off. unt. B S 997 an die Anz.-Verw. der Zeno in Münster erbeten.

Sohn ordentl. Eltern (15—18 J.) der Lust hat, mit Pferden umzugehen, kann (z. 15 Oktober) die

Landwirtschaft erlernen.

Landwirt H. Grothuesmann, Flaesheim bei Haltern.

Schneidergeselle

kath., 20 J. alt, im Groß- und Kleinstück bewandert, sucht sofort Dauerstellung.

Gefl. Zuschriften unter B S 984 an die Anzeigen-Verw. der Zeno, Münster.

Heizer

28 Jahre alt, ledig, sucht für sofort oder später Stellung als Heizer. Bin in allen Heizungs- u. Maschinenanlagen sehr gut bewand. Gute Zeugn. als Heizer stehen z. Verf. Off. unt. B 212 an die Telgter Morgenpost in Telgte i. W. vl2936

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft suche ich für meinen arbeitsamen

Verwalter

der meinen Betrieb 3 J. selbständig geleitet hat, eine Stelle. Prima Zeugnisse und Empfehl. stehen zur Verfügung. Ang. unt. B S 994 a. d. Anz.-Verw. der Zeno, Münster.

Vermischte Anzeigen

Zurück!

Dr. med. Tilling

Facharzt für Haut- und Harnleiden,

Münster i. W.,

Prinzipalmarkt 25-26.

Fernruf 206 07.

Zurückgekehrt

S.-R. Dr. Bockemühle

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Münster, Achtermannstr. 8

Gute Existenz!

Kleiner gut eingerichteter Betrieb (Industriestadt) zur Herstellung v. Massenartikeln ist m. tändehalb unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Wohnung evtl. vorhand. Ang. unt. G T A an die Ahlener Volkszeitung, Ahlen i. W., erbeten.

Laden

nur beste Geschäftslage, von großem Lebensmittel-Konzern, Kaffee- und Konfitürenbranche, per 1. Januar 1929 in Münster gesucht. — Off. mit Preis- und Größenangabe unter W S an die Münsterländ. Volkszeitung in Rheine.

Ladenlokal

In der Hauptstraße von Emsdetten ist ein Ladenlokal m. 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. — Off. unt. W 2660 an die Emsdettener Volkszeitung, Emsdetten.

Verkaufe umständeh. mein b6350

Geschäftshaus

in Mark, Nähe Zeche, nebst gr. Ställen u. Scheunenl. m. ca. 2 Morg. Garten. Im Hause wird Kolonialwarenhandlung und Selterswasserfabrikat. betr. Wohnung von 10 R. wird frei. Näh. Fr. Theiß, Mark, Schachtstr. 70.

Auto gesucht

(Limousine) kann gebraucht, muß aber tadellos erhalten sein.

Angebote unter B S 995 an die Anz.-Verw. der Zeno, Münster.

Private

kaufen od. mieten ein wirklich gutes

Piano

günstig in der Pianofortefabrik

Ebel & Sohn, Unna i. Westf.

Geschäftsgrdg. 1877. Verlangen Sie Offerte

Offeriere a11640

frische Tafelbutter

z. Zt. 190 Mk. je Pfd. frei Haus, Versand in 9-Pfd.-Kollis geg. Nachn.

F. Kallweit, Butterversand, Lauknen (Ostpr.) Kr. Labiau.

8/24 Brennabor

4sitzer, fahrbereit, zugelassen und versteuert, in bestem Zustande, billig zu verkaufen. b6341

Alfons Klünemann, Fahrzeughandlung, Billerbeck i. W.

Verkaufe

mehrere 100 Zentner

Runkeln

ab Station Westkirche, ca. 8 oder getellt.

Theodor Badde, Westkirchen, Telephon 11.

DKW Motorrad

4 VS., fast neu, billig zu verkaufen. b6338

Fritz Hürter, Münster, Hammer Straße 38.



Metzgerei.

Zu verkaufen ein fast neuer vl2915

Rajotika-Fenstervorsatz mit Spiegel und Marmoraufsätzen

der neuest. Ausführung. Ebenfalls eine weiße Couche m. Marmorbelag. Zu erfrag. in der Geschäftsstelle d. Bocholt. Volksblattes, Bocholt.

Ersuchen Sie Buschmanns Büro-Möbel-Ausstellung. Gediegene Qualitäten in allen Preislagen. Münster i. W. Drubbel 17/18

Ha, ha, ha,

ich habe mir schicken lassen, „Das Buch zum Totlachen" die besten Späße der Welt die tollsten Geschichten wirkungsvollsten Deklamationen und Couplets nach bekannten Melodien



Außerdem „Die Humorkiste" die originellsten Witze, lustigsten Anekdoten, Scherzfragen- und Rätsel. Dazu 1 Flasche Niespulver, 1 Schachtel Juckpulver, 4 Bierschwämme, 1 lebende Photographie je 1 Scherzbrief „Rette" 1 Scherzfinger. Diese Scherzartikel mit den 2 Büchern zu amnen für nur 3,— Mk. portofrei.

Buchversand Gutenberg Dresden-Ha. 591.

Für den Vertrieb chem.-bautechn. Fabrikate

(Patent) wird bautechn. od. chem. gebild. Herr, der bei Bauverwaltung. u. Bauunternehmungen sowie in Industrie- und Bergwerkskreisen gut eingeführt ist, als

Vertreter gesucht.

Evtl. auch pens. od. abgebauter Herr m. gut. Beziehungen. Es handelt sich um vornehme Tätigkeit. Gute Verdienstmöglichkeit. Angebote unter DO 887 an Ala. Haasenstein & Vogler, Dortmund.



Voll 30 Jahren gegen b4255

Kapitalzinsen

Reputan, gel. gesch. das unübertroffene Mittel. Fl. 1,25 Mk. In allen Apotheken u. Drogerien, wenn nicht, direkt Apotheke Stadtlohn.

Verkauf von Acetylen-Anlagen!

Wir suchen

Ingenieur-Vertreter

möglichst mit Büro und Auto, gegen Provision u. Fixum für die selbständige Bearbeitung von **Münster und Umgebung.** Bedingung: Nachweis von Fachkenntnissen und Vertretungen. a11633

Neefe G. m. b. H., Schweißwerk und Apparatebau, Katernberg, Kr. Essen

Hotel sucht tüchtiges, solides kath. b6339

Serviersfräulein

Etwas leichte Hausarbeit muß mitübernommen werden. — Daselbst zum 1. oder 15. November braves, fleißiges flinkes

Zweitmädchen

kath. gegen guten Lohn. Angebote unter B S 998 an die Anz.-Verw. der Zeno, Münster.

Das stabile und tonschöne

Piano

für jedermann ist und bleibt nur

Knake

Pianofortefabrik Münster i. W. vm8318

Verlangen Sie bitte Prospekt.

Kotten-Verkauf in Holtwick.

Die Kötterei des Gutsbes. Herrn Franz Sch. Schweering in Ammeln, gelegen in Holtwick bei Coesfeld, ca. 13 Morgen groß, guten Geb., bester Boden, für Obstbaumanlage oder Hühnerfarm bes. geeignet, soll unterhändig durch mich verkauft werden.

Gebote nehme ich am 24. d. Mts. von 15—17 Uhr in der Wirtschaft Münstermann in Holtwick entgegen. vm8323

Legden, den 11. Oktober 1928.

Fernspr. 187. Greving.

Selten günstige Gelegenheit!

Geschäftshaus, mitten im Zentrum des Dorfes Groß-Reken, nebst 15 Morgen Kulturland zu verkaufen. Die Besitzung ist ganz oder teilweise zu haben. Das Inventar des Geschäftes und der Landwirtschaft kann mit übernommen werden. Günstige Zahlungsbedingungen.

Nur schnell entschlossene Reflektanten wollen sich melden beim

Rendanten Stienen, Groß-Reken. Telephon 41.

Wegen Anschluß an Ueberland habe ich

billig abzugeben:

1 fast neue Lichtanlage, 110 Volt, mit Benzolmotor, 10 PS.,
1 wenig gebrauchter Dreschee (Stifte) mit doppelter Reinigung, Marke J,
1 Lichtanlage, 65 Volt.

A. Krampe, Lette bei Coesfeld i. W.

A. Swiersen-Diepenbrock

Fahnenfabrik

Rothenburg 3 — **Münster i. W.** — Fernruf 20130

Fahnen - Banner - Standarten
Fahnenbänder - Vereinsabzeichen
Vereins-Ausstattungen
Angebote mit Entwürfen unverbindlich

Die beste Reklame:



Bergisches Kraftfutterwerk GMBH
TEL: MUSKATOR * DÜSSELDORF-HAFEN * RUFE: 4014, 8590, 8591.
Interessenten erhalten kostenlos das neue Muskator-Handbuch für rationelle Geflügelzucht!

Leibbinden u. Bruchbandagen

aller Art

sowie alle anderen Artikel zur

Gesundheits- und Krankenpflege

in erstklassiger Ausführung besonders preiswert.

Adolf Sümser

Medizinisches Warenhaus

Ludgeristr. 82/83 — Münster — Fernruf 232 86

Größtes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft am Platze.
Getrennte Anprobierräume.
Fachgemäße Herren- und Damenbedienung.

THOMASMEHL

für Wiesen und Weiden muß nun bald gestreut werden. Es bringt den Futterpflanzen die so dringend nötige Phosphorsäure in günstigster Form. Wenn Sie noch nicht bestellt haben, ist es jetzt allerhöchste Zeit, dann Thomasmehl wird nicht billiger aber

NOCH KNAPPER

VEREIN DER THOMASMEHLERZEUGER W 35

Eitelkeit.

Von Quidam.

Meine Frau und ich machen mal wieder schwere Ehe-erschütterungen durch. Meine Frau drängt mich in der letzten Zeit mit einer Energie, die eines höheren Ideals würdig wäre, mir einen neuen Hut zu kaufen. Sie wirft mir vor, daß ich meine von der Natur verliehene Schönheit durch ungeeignete Mittel in das Gegenteil umwandele. Wem soll ich nun mehr Vertrauen schenken, meiner Frau oder meinem Spiegel? Der Spiegel sagt mir, daß meine Kopfbedeckung, wenn ich sie ganz leger, wie es gerade kommt, auf mein Haupt stülpe, geradezu etwas faszinierend Herausforderndes hat. Gewiß, ich will meiner Gattin gegenüber kein Rechthaber sein, vielmehr ihr zugestehen, daß ein neuer Hut noch Steigerungen hervorbringen könnte, aber unter dem Gesichtspunkte, daß ein neuer Hut Geld kostet, und die wirtschaftliche Lage in der Herstellung von Füllhörnern arg bremst, ist meine Eitelkeit auf dem Gebiete der Bekleidung in etwa zusammengeschrumpft. Ich bin nicht stolz darauf, denn trotz aller Moralprediger behaupte ich, daß Eitelkeit eine Tugend ist. Sie erweckt in uns das Bestreben, der Umwelt gegenüber möglichst vorteilhaft zu erscheinen, sie ist also der Trieb, uns sowohl äußerliche als auch innerliche Vorzüge anzueignen.

Wer nun glaubt, daß mein Festhalten am alten Hute den Beweis erbringt, daß ich frei von Eitelkeit bin, befindet sich im schwersten Irrtum. Die Sache ist ernst genug, um aufgeklärt zu werden. Im Gegenteil, ich bin sehr eitel, aber auf einem anderen Gebiete. Meine Eitelkeit ist so krankhaft, daß sie sogar mein moralisches Empfinden stark dezimiert hat. Sie hat mich — mein Geständnis vor der breitesten Oeffentlichkeit soll meine Buße sein — zum Betrüger gemacht.

Zeitungsschreiber sind fast alle eitel. Das Bewußtsein, daß ihnen viele Leser lauschen, hebt sie hoch, und das bereitet ihnen einen Rausch, der ihnen jede Orientierung über ihr Tun und Lassen raubt. Wenn ich einen Artikel auf die Leser loslasse, dann wiege ich mich in den schönsten Träumen; ich stelle mir vor, wie eine Unmenge Menschen mir zuhören, ohne — und das ist das Schönste — mich unterbrechen zu können. Ich höre sie sagen: „Gott, was der nicht alles weiß! Wie nett der erzählt". Und dann kommt noch das bekannte Lob mit dem Ausdemärmelschütteln. Die Leser ahnen ja nicht, was wir alles aus dem Konversationslexikon kauen, und wie uns der Duden so hilfreich zur Seite steht.

In diesem Gefühlsrausch möchte man seinen Leserkreis immer mehr erweitern. Man träumt von einem molligen Plätzchen unter dem Dache der Weltliteratur, und manchmal entschlüpft mir — allerdings erröte ich dabei, denn einen kleinen Rest von Bescheidenheit besitze ich noch — das Wort „Quidams sämtliche Werke".

Das „Bocholter Volksblatt", das ich sehr hochhalte, besonders seit der Zeit, daß ich dafür schreibe, ist aber — verzeihen Sie, Herr Redakteur! — doch nur ein Bruchteil der Ruhmeshalle, und so entschloß ich mich, den Versuch zu machen, auch bei den sogenannten Weltblättern Unterkunft zu finden. Und jetzt kommt meine Tragik. Ich sandte also alles, was nur die Feder ausspritzen konnte, an die „Germania", „Berliner Tageblatt", „Miesbacher Anzeiger", „Vossische Zeitung" usw., und stets bekam ich die stereotype Antwort: „Sehr geehrter Herr! Wir danken Ihnen freundlichst für Ihre Zusendung und für das unserer Zeitung zugewandte Interesse, aber—". Das „aber" war stets der Dolchstoß, der das Herz meiner Eitelkeit traf und mich verzweifeln ließ an dem guten Geschmack der betreffenden Redakteure.

Ein Freund, der viel von meiner Schreiberei hielt, und dem ich mein Leid klagte, begründete mein Schicksal mit dem Umstande, daß mir ein Titel fehlt. Der konnte recht haben. Lange kämpfte meine krankhafte Eitelkeit mit dem besseren, aber kleineren Teile meines Wesens, bis der letztere unterlag und ich mich entschloß, mit meinem ehrlichen Namen Schindluder zu treiben.

Ich hatte einen Artikel geschrieben, der schon mehrmals abgewiesen wurde und der mir besonders gut gefiel; Eine Novelle, in welcher die Charaktere meiner Ansicht nach so wunderbar psychologisch aufgebaut waren, daß sie selbst vor Professor Freud bestehen konnten, ein Stil, der anhub wie eine dorische Säule und gewaltig sich entwickelte bis zur Höhe der hochragenden Alpen, der melodisch umkoste das Herz jedes feinfühligen Lesers und mit gewaltiger Stimme die Gewissen traf. Mit einem Wort gesagt, ein Werkchen, das, wie man zu sagen pflegt mich selbst übertraf. Wohlverstanden, nach meiner Ansicht.

Ich schickte diese Novelle nach längerm Zeitraume an eine Zeitung, welche dieselbe schon einmal zurückgewiesen hatte und unterschrieb mit „Professor Dr. Quidam." Nach etwa 14 Tagen erblickte ich auf einmal in dieser Zeitung meine Arbeit. Daß ich vor Freude keinen Herzschlag bekam, beweist, wie robust meine Natur ist. Eine Nachricht oder ein Honorar seitens der Zeitung habe ich noch nicht erhalten, wahrscheinlich, weil dem hiesigen Postamt ein Professor Dr. Quidam unbekannt ist.

Wenn der Verleger des „Bocholter Volksblatt" mir das Honorar für diesen Artikel bezahlt hat, reise ich nach Amerika, um mir den Professortitel zu erwerben. Man wird dann noch viel von mir hören.

Zu Hause aber — Behaglichkeit.

Ungeachtet der heute fast allgemein herrschenden Wohnungsnot muß es ausgesprochen werden: Nie zuvor vielleicht war ein behagliches, freundliches Zuhause so wichtig, ja unentbehrlich für jedermann, wie gerade in unserer Zeit mit ihrer unruhigen, gehetzten Geschäftigkeit, die dauernd unerhörte Nervenanspannung von uns allen erfordert. Nach Beendigung seiner Arbeit hat der moderne Mensch in den Abendstunden im besonderen Maße das Bedürfnis nach jener wohltuenden Behaglichkeit, die ihm Entspannung und Nervenauffrischung zu schenken vermag.

Das kann heute auch leicht trotz aller mißlichen Wohnungsverhältnisse erreicht werden. Die moderne Technik, die das unruhige Tempo der Zeit hervorbrachte, hat, gleichsam im Ausgleich dazu, dem Heim ganz ungeahnte Behaglichkeitswerte geschenkt; vor allem ist hier das elektrische Licht mit seinen vielfältigen Möglichkeiten zu nennen.

Auch das einfachste Wohnzimmer atmet Freude, wenn es von angenehmem Licht durchflutet ist. Ein in der Mitte des Raumes angeordneter, blendungsfreier Leuchtkörper hat hier die Aufgabe, einerseits den Eßtisch gut zu beleuchten, andererseits das ganze Zimmer möglichst gleichmäßig mit Licht zu erfüllen. Aber die beste Allgemeinbeleuchtung allein vermag dem Wohnzimmer noch keineswegs die Behaglichkeit und Schönheit zu verleihen, die es haben soll und kann; sie voll und ganz zu erschöpfen ist vielmehr Aufgabe der verschiedenen Sonderleuchten. Die große Ständerleuchte mit dem bunten Seidenschirm in der Ecke teilt hier ein reizvolles, behagliches Plätzchen ab, für stimmungsvolles Geplauder beim Tee, zum Rauchen und Lesen, kurz, für jede Erfüllung angenehm entspannter Mußestunden. Die Stehleuchte auf einem kleinen Seitentisch schafft ein anderes beschauliches Sonderplätzchen zum Handarbeiten, Basteln, Lesen usw. Der Schreibtisch braucht natürlich seine besondere Leuchte, ebenso das Klavier. Eine schöne und vornehme Note verleiht dem Wohnzimmer stets die dekorative Wandbeleuchtung mit elektrischen Kerzen-Lampen, die sich auch über dem Sofa und rechts und links vom Büffet gut ausnehmen. Mit reichlicher Verteilung von kleinen Zierleuchten und anderen rein dekorativen Lichteffekten gewinnt das Zimmer immer mehr an stimmungsvollem Reiz. Zuviel Licht kann es jedenfalls nicht geben und seine großzügige Verwendung dürfte heute wohl immer das zwecksicherste und zugleich billigste Mittel sein, wahre Behaglichkeit im Heim zu schaffen.

Die Frau merkt's nicht,

daß Du viel geraucht hast, wenn Deine Stimme klar bleibt. Dies erreichst Du durch Gebrauch von Fay's echten Sodener Mineral-Pastillen

Verantwortlich für den Inhalt: für Politik Chefredakteur Dr. Maier, für den allgemeinen provinziellen u. vermischten Teil Fritz Operthun, für Feuilleton Josef Hom, für Handel Dr. jur. U. Henkel, sämtlich in Dortmund. Für Münster und das Münsterland Alfons van Beveren, Münster i. W. Berliner Redaktion: Dr. Fischer und Dr. Pörner, Berlin SW. 11, für den allgemeinen Inseratenteil Jos. Sibora, Münster. Verlag: J. & A. Temming, Bocholt. Oertliche Schriftleitung Dr. W. Schmitz, Bocholt, für den örtlichen Anzeigenteil verantwortlich Hermann Terhoeven, Bocholt.



Bekanntmachung.

Es ist Veranlassung gegeben, darauf hinzuweisen, daß Schober, Mieten, Diemen von Getreide, Stroh oder Heu, auch wenn sie bedacht werden, nur so aufgestellt werden dürfen, daß sie von den nächsten Gebäuden, von Nadelholzwaldungen sowie von öffentlichen Wegen mindestens 30 Meter entfernt stehen.

Bocholt, den 11. Oktober 1928.

Die Polizeibehörde des Amtes Liedern-Werth:
Blume, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Für die in meiner Bekanntmachung über die Ausführung des Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen vom 17. Mai 1926 unter b) bis n) aufgeführten Handelszweige wird die Verkaufs- bezw. Geschäftszeit in dem Amtsbezirk Rhede mit Wirkung vom 5. Oktober ds. Js. widerruflich von 11—13 Uhr festgesetzt.

Borken, den 5. Oktober 1928.

Der Landrat.

Veröffentlicht!
Rhede, den 11. Oktober 1928.
Der Bürgermeister: Dörner.

Empfehle zur
Herbst-Saison
Viehkessel
flach Modell,
Hochstallketten
mit Sicherheits- Verschluß,
Rübenschneider Strohschneider.
Küppersbusch-Öfen-Herde
Gerh. Heckers, Suderwick.

Ia. Hauswasseranlagen
Kessel-Pumpe und Motor ... 430.00 M.
Neuanfertigung. Reparatur unter Garantie.
Klempnerei und Installation
K. SCHWUNG
Fernspr. 2768. Kirchstr. 23





Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, Samstag vormittag 9 Uhr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

Ehefrau Gerhard Elting

Antonia geb. Funk

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb nach langer, schwerer Krankheit, vorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 39 Jahren.

Um ein andächtiges Gebet für die liebe Verstorbene bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bocholt, Lowick, Liedern, Sport, Borken, Marbeck-Heiden, Bardinghoft, den 14. Oktober 1928.

Das hl. Seelenamt findet statt am Dienstag morgen 8 Uhr in der Liebfrauenkirche, danach die Beerdigung vom St. Agnes-Hospital aus, wozu freundl. eingeladen wird.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, wird gebeten, diese als solche betrachten zu wollen.

Gründlicher Unterricht,
in Buchführung bis zur Bilanzsicherheit. Lehrgeld monatlich Mk 5.—. Zur Erlangung einer entsprechenden Anstellung bin ich behilflich.
Angeb. unt. C8267 an die Gesch. ds. Bl.

Allerseelen
auf die Gräber Ihrer Lieben haben wir unverwelkliche Blumen, schreiben Sie uns heute noch wie viel wir Ihnen diesmal senden sollen, denn der Weg ist lang. Es kosten 100 Stück nur
30 Pfg. 50 Pfg.
1 M. 2 M. 3 M
Wachsblumen
1 Dtzo. nur 1 M.
Immortellen
1 Bund 1 M.
Palmenzweige
15 Pfg.
Nesterblumen Zapfen, Beeren, Laub,
1 Cart. voll nur 3 M
Vers. p. Nachn. Bei Nichtgef. Geld retour.
Blumenh. H. Hesse,
Dresden, Scheffelstr.

Tanzkurse
für Bocholt und Umgegend im Schützenhause beginnen Donnerstag, 25. Okt., für die Schüler des Bocholter Gymnasiums, verwandte Kreise und Stände nachmittags 5—7 Uhr, Abends 8 Uhr daselbst Gesellschaftszirkel.
Lehrprogramm: Walzer, Rheinländer, moderne Tänze internationalen Stils. — Vornehm, elegant, dezent.
Zeugnisse u. Kritiken der Presse sowie Liste zur Eintragung der Teilnahme u. Teilnahmebedingungen befinden sich im Schützenhaus.
Das staatl. gepr. Tanzlehrerinstitut von J. Franzen u. Frau,
Tanzlehrer an mehreren höheren Schulen.
Musik: W. Franzen.

Meine Spezialität Herren-Stärkewäsche
in anerkannt erstklassiger Ausführung.
Dampf-Wäscherei
Wwe. A. Rautenberg
Königstr. 11a. Fernruf 8303.

Unsere Vertretung
möchten wir für hiesigen Bezirk in die Hände eines Herrn legen, der nachweislich über gute Beziehungen zu Behörden, Schulen, Krankenanstalten usw. verfügt. Auch ind. Werke, Kaufhäuser, Hotels, Konditoreien usw. kommen als Abnehmer in Frage. Tüchtige, gewandte Verkäufer, die an hohes Einkommen und regelmäßige Reisetätigkeit gewöhnt sind, wollen sich melden unt. N A. an Ala Haasenstein & Vogler, Hannover.

Oldenburgische Landes-Baugewerkschule in Varel i. O.
Hoch- u. Tiefbau Staatskommissare.
Beginn W.-Sem. 31. Okt. 1928. Lehrordnung kostenlos durch Dir. Dipl.-Ing. Leonhardt.

Gutes Sehen ◆ halbe Arbeit!
Das menschliche Auge muß in der Regel mehr leisten als irgend ein anderer Körperteil. Nicht nur bei der Arbeit, selbst in den Mußestunden, bei der Lektüre, bei der Handarbeit, wenn alle andern Körperteile ruhen, ist das Auge in Tätigkeit. Darum ist es nötig, bei vorhandenen Sehfehlern dieselben durch Augengläser auszugleichen zu lassen. Niemals zuvor gab es eine Zeit, wo dem menschlichen Auge solche Leistungen zugemutet wurden. — Augengläser sollten Sie nur beim Fachmann kaufen, wo Sie vollste Gewähr haben, auch das zu bekommen, was für Sie das Beste ist.
Optiker Winkler, Neustraße 18
fertigt Brillen u. Kneifer für jedes Auge passend in eigener Werkstatt.
Reparaturen sofort.
Lieferant für Krankenkassen.

Chlorodont beseit. übl. Mundgeruch u. häßl. gefärbt. Zahnbelag

Blau-gelb-roter
Weißzipfel
Gasthausstr. Langenbergstr. verloren.
Wiederbringer erh. Belohnung.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Dauerstellung
nach Probezeit bietet führ. Werk verkaufsbefähigten, gut beleumundet. Person., die Priv.- Landkundsch. besuch. od. Neigung dazu haben. Angeb. unt. H. G. 6215 an ALA, Berlin NW 6.

Gummistrümpfe
Kniekappen
elast. Binden
in allen Ausführungen und Preisen.
Drogerie Bruns
Nordstraße 22.

1 oder 2 möbl.
Zimmer
Mittelp. der Stadt für dauernd gesucht. Off. bis z. 15. Okt. u. B 8268 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Sofort geweckter Junge als
Holzschuhmachergeselle
gesucht.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Sehr freundlich möbl.
Zimmer
mit Morgenkaffee zu vermieten.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Schulentlassenes
Mädchen
kinderlieb, welches zu Hause schlafen k. gesucht.
Näheres in der Geschäftsstelle d. Bl.

Ich suche für eine
Haushälterin
die nahezu 9 Jahre meinem Vater und mir den Haushalt zu unserer vollen Zufriedenheit geführt hat, passende Stelle in ruhigem, besseren Hause.
Angebote erbeten unter C. 8009 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gesundes, sauberes
Mädchen
15—16 Jahre in kl. 2 Personenhaushalt zum 1. November für nachmittags gesucht. Waschfrau vorhand. Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Mädchen
vom Lande, welches schon in Stellung war, sucht zum 1. November passende Stelle, am liebsten in bürgerl. Haushalt.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Qualitätsarbeit

zu schaffen, gleich ob es sich um einen kleinen oder großen Auftrag handelt, ist das oberste Prinzip unserer neuzeitlich eingerichteten Druckerei · Die werbende Kraft aller von uns hergestellten Drucksachen liegt in diesem Prinzip begründet · Denken Sie immer daran, daß die Drucksache Ihr Haus nach außen hin repräsentieren soll, daß eine gute Drucksache gelesen wird, eine schlechte für den Papierkorb bestimmt ist · Schon an Hand eines Probe-Auftrages können wir Ihnen zeigen, daß wir das, was wir sagen, auch unter Beweis stellen.

J. & A. Temming - Buchdruckerei

Stärkende Krankenweine
wie Samos, Tarragona usw. erhalten infolge des großen Umsatzes in diesen Weinen zu staunend niedrigen Preisen in der
Drogerie Bruns
Nordstr. 22, Fernr. 213.


Hilfe b. Rückgrat-Verkrümmung, auch wenn bisher erfolglos! Kostenanschlag niedrigster Preis. Interess. Broschüre und Auskunft erteilt kostenlos
H. Ernst, Düsseldorf
Charlottenstr. 37/34

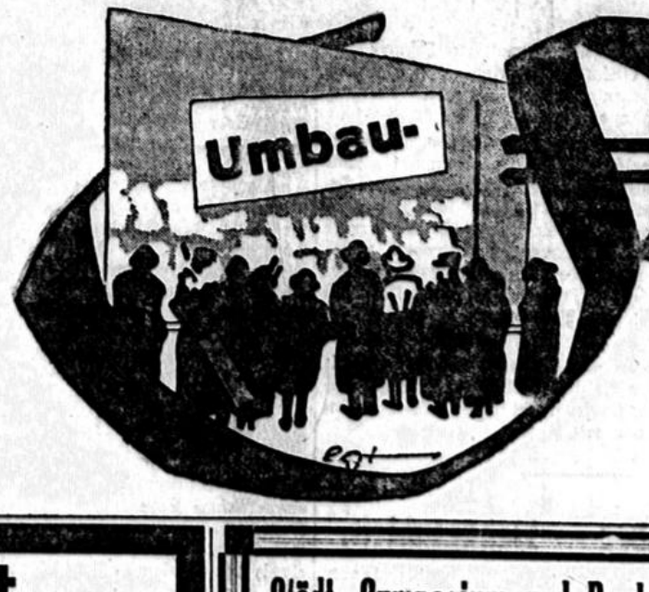
Eisen- Metall- u. Holz-Betten.
Stahlmatratzen, Kinderbetten, Polster, Chaiselongues, Schlafz. günstig im Private.
Katalog 2600 frei.
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)

Prima gelbes
Staufferfett
erhalten Sie in der Drogerie
Gebr. Steiner
Markt 8.

Moos-Torfstreu und Torfmull
liefert Torfstreuverband
W. Tiggemann, Münster i. W.
Fernsprecher 23388.



entlastet die überspannten Muskeln und Bänder und hält die sich spreizenden Fußknochen elastisch zusammen. Die Pelotte hebt das eingesunkene Fußgewölbe. Das Band ist federleicht und unsichtbar zu tragen. Fordern Sie kostenlose Vorführung u. Auskunft in den Anpaßstellen:
H. Thiehoff, Bandagist
Nordstraße.



Ausverkauf

Diese ungewöhnliche Einkaufs-Möglichkeit bietet sich nur noch wenige Tage.

Versäumen Sie nicht, diese Gelegenheit noch auszunutzen.

S. B. Löwenstein

---

†

Die Ueberführung des verstorbenen

Studienrates Dr. Julius Francke

findet am Montag, den 15. Okt., morgens 9¼ Uhr, vom Sterbehause, Gellerstr. 7, aus statt.

Das Trauergefolge wird ihn bis zum Kreuzberg, Münsterstraße, geleiten.

Nachruf.

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!"

Gestern nacht entschlief nach langem, schwerem Leiden sanft und gottergeben der hochherzige Mitbegründer des Bocholter Tierschutzvereins, Herr

Studienrat Dr. Francke.

Wir verlieren in dem teuren Verstorbenen einen edlen Förderer unseres Vereins, der durch seine großen, zoologischen Kenntnisse, seine warme Tierliebe und sein außerordentliches Verständnis für die wehrlose Tierwelt stets für unsere Ideen ganz und voll eintrat.

Der Tod hat eine unersetzliche Lücke in unsere Reihen gerissen. Dankbarkeit und Liebe werden ihn uns unvergeßlich machen.

Der Tierschutzverein Bocholt.

Danksagung.

Für die aufrichtige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, sowie für die reichen Kranzspenden u. Beileidsschreiben sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie unserer werten Kundschaft unsern herzlichsten Dank.

Namens der tr. Angehörigen
Familie Jakob Küppers.

Verein katholischer Gehilfinnen

Sonntag, den 14. Oktober:

Aufführung des großen Volksstückes:

„Die Zigeunerin von Valencia"

in 5 Akten.

Nachmittags 3 Uhr für die Kinder 30 Pfg.
8 Uhr für Erwachsene 50 Pfg

Die Aufführungen finden auf der großen Bühne des Gesellenhauses statt.

St. Antonius Schützen-Verein



Am Sonntag, den 14. Oktober Morgens punkt 10,30 Uhr

General-Versammlung

im Vereinslokale **Kranefeld** großer Saal.

Tagesordnung:

Punkt 1 Geschäfts- und Tätigkeitsbericht.
2. Kassenbericht u. Bericht der Revisoren.
3. Aufnahme der Neugemeldet n.
4. Vorstandswahl.
5. Besprechung über die Sterbehilfskasse.
6. Verschiedenes.

Zwecks rascher Erledigung der Tagesordnung wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Zum Frühjahr 1929 ein in bester Lage Bocholts, Mittelpunkt der Stadt gelegenes größeres

Geschäftshaus

oder Haus, welches umgebaut werden kann; zu kaufen gesucht.

Nur ausführliche Offerten werden erbeten u. K C 6182 über **Rudolf Mosse, Köln a Rh.**

Städt. Gymnasium und Realgymnasium
Bocholt.

JUBELFEIER

vom 17. bis 19. Oktober 1928.

Mittwoch, den 17. Oktober:

20¼ Uhr: Aufführung des Dramas Philoktet von Sophokles - übersetzt von Wilamowitz-Moellendorff - durch Schüler der Anstalt im großen Saale des Schützenhauses.

Donnerstag, den 18. Oktober:

10 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg.
10 Uhr: Festgottesdienst in der evangelischen Kirche.
11¼ Uhr: Festakt im großen Saale des Schützenhauses.
1½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen der ehemal. Schüler im Schützenhause.
5 Uhr: Grundsteinlegung für den Neubau Ecke Kaiser-Franz-Joseph-Platz Nordallee.
20½ Uhr: Festkommers der ehemaligen Schüler im großen Saale des Schützenhauses.

Freitag, den 19. Oktober:

9½ Uhr: Requiem für die verstorbenen Lehrer und Schüler in der Pfarrkirche St. Georg.
10¼ Uhr: Schulausflug.

Eltern und erwachsene Geschwister der Schüler, frühere Lehrer und Schüler sowie Freunde und Gönner der Anstalt — Damen und Herren — sind zur Teilnahme an allen Punkten der Festfolge eingeladen. Auch Nichtschüler sind bei den von der Vereinigung ehemaliger Schüler veranstalteten Teile der Festfolge herzlich willkommen.

Zur Teilnahme an dem Mittagessen ist sofortige Anmeldung bis spätestens Montagnachmittag an Herrn Studienassessor Dr. Bresser, Nordallee 54, unbedingt erforderlich.

Der Oberstudiendirektor
Broidmann.

Zum eleganten Wintermantel
gehört auch ein

eleganter Schuh

Selbigen finden Sie in jeder Preislage für jeden Fuß und Geschmack im **Schuhhaus**

Irene van Oepen

Gleichzeitig empfehle ich auch mein reichhaltiges Lager in preiswerten

Winterpantoffeln

Stärkewäsche wie neu!

Ein offenes Geheimnis,

das in Stadt und Land von Mund zu Mund geht: Haus- und Stärkewäsche wird preiswert und schonend verarbeitet in der :: ::

Borkener Neuwäscherei und Plätterei
Gebr. Olbing, Bocholt
Filiale Ecke Ostmauer-Osterstr. Telefon 2354.

Lieferung bezw. Abholen der Wäsche Montags, Donnerstags und Samstags.



kompl. Betten mit Bettstellen sowie Steppdecken, Bettwäsche und Bettdecken (ganze Ausstattungen) liefert gegen **Teilzahlung** bis zu **1 Jahr Ziel.**

D. Hirsch, Bocholt, Ravardistr. 49.

Zentralverband christlicher Textilarbeiter Deutschlands
Ortsgruppe Bocholt.

Am Dienstag, den 16. ds. Mts. findet abends 8 Uhr im Arbeiterheim St. Paulus eine

Mitglieder-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

Die Aussperrung in der linksrheinischen Textilindustrie und die drohende Aussperrung der gesamten Textilarbeiterschaft Rheinlands und Westfalens.

Referent Zentralvorsitzender Kollege Fahrenbrach M. d. R.

Auch Interessenten sind frdl. eingeladen.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

HAPAG

HAMBURG-AMERIKA LINIE
(AUSTRAL/KOSMOS LINIEN)

Dem verehrlichen Publikum beehren wir uns anzuzeigen, daß wir am hiesigen Platze die Vertretung der

HAMBURG - AMERIKA LINIE
in Hamburg

für den Personenverkehr

übernommen haben. Fahrkarten für Dampferreisen nach Nord-, Zentral- und Südamerika, Afrika, Ostasien, Australien usw. und für Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See sind bei uns erhältlich. Auskünfte über Reiseangelegenheiten werden kostenlos erteilt.

Look & Steiner,
Bocholt, Bismarckstr. 23.

Gegen Rheumatismus Gicht, Ischias u. Nervenschmerzen

gibt es zahllose Mittel, von denen jedes das Beste sein möchte; werfen Sie daher Ihr Geld nicht hinaus für oft wertlose Präparate, welche nur bluffen, aber Ihnen niemals Heilung bringen.

Hilfe finden Sie selbst bei langjährigen Leiden durch mein in Wirksamkeit und Unschädlichkeit unübertroffenes Spezialmittel, welches garantiert frei von Giften und schädlichen Arzneien ist. Langwierige oft zwecklose Tee- und Einreibekuren sind nicht mehr nötig, denn mein Spezialmittel ist leicht und angenehm einzunehmen.

Tausende Dankschreiben bezeugen die hervorragenden Erfolge. Diese Schreiben geben einen erschütternden Bericht von dem Dankesempfinden, welches schmerzgequälte Menschen spontan äußerten. — Man schrieb mir: „Keine Schlaflosigkeit mehr. Die Schmerzen sind fort und zwar nicht für den nächsten Augenblick, wie bei anderen Mitteln, sondern für immer!

Garantiere für den Erfolg, indem ich Ihnen den vollen Betrag zurückzahle, wenn durch den Gebrauch meines Spezialmittels keine Besserung eintritt. Zögern Sie daher nicht länger, damit auch Ihnen geholfen wird. Schreiben Sie noch heute. Preis per Original-Packung Mark 6.—. Versand durch die Apotheke Broschüre mit notariell beglaubigten Anerkennungsschreiben auf Verlangen kostenlos.

E. Kühlke, Düsseldorf A 514
Grupellostraße 19

Radio-Apparate
in allen Preislagen
liefern und montieren
Gebr. Becher, Bocholt. Ruf 2143.

Einen größeren Posten
gebrauchter Fahrräder und Nähmaschinen
hat billig abzugeben
Theodor Albers
Rhede.
Fahrräder, Nähmaschinen, Motorräder.

Wintermäntel und Kleider

in großer Auswahl und zu wirklich billigen Preisen

Einen Extra-Posten Mäntel weit unter Preis.

finden Sie im Mode-Salon
BELLA COHEN.
Telefon 2459.

Zwanglose Besichtigung gern gestattet.

Da fast keine Spesen, die denkbar billigsten Preise.

Ostpreußische Saatkartoffeln

Im Laufe des Monats treffen mehrere Waggon-Ladungen **anerkannte Saatkartoffeln** ein.

„Zwickauer Frühe" bereits eingetroffen. Dieselben können heute und Montag, den 15. 10. am Bahnhof Dingden abgeholt werden. **„Späte Industrie"** (Modrows), **„Odenwälder Blaue"**, **Rote Rauhschalen"** (Kepperbäste), **„Holl. Erstlinge"**.

☛ In Frage kommen nur handverlesene, von der Landwirtschaftskammer Schneidemühl anerkannte Saatkartoffeln.

Da die Nachfrage nach guten Saatkartoffeln in diesem Jahre wieder sehr stark, bitte ich die Bestellungen sofort aufzugeben.

Kaufe ebenfalls jedes Quantum Einkellerungskartoffeln.

Willy Terörde
Dingden, am Bahnhof.
Telefon Amt Ringenberg 50.

Große herrschaftliche Etage, Mitte der Stadt, wird in nächster Zeit frei.

Anfragen von Reflektanten vermittelt die Geschäftsstelle dieses Blattes unter Ck 8259.

Er ist erschienen!

Bocholter Almanach

für das Jahr

1929

Der kirchliche Kalender ist für das Bistum Münster, der astronomische Kalender für die Provinz Westfalen (Polhöhe 52°) nach den Unterlagen des preußischen statistischen Amtes in Berlin aufgestellt.

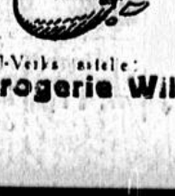
Das Märkte-Verzeichnis ist den amtlichen Angaben des obigen Amtes entnommen.

29. Jahrgang.

Druck und Verlag von J. & A. Temming, Bocholt i. W.

Zu haben in der Geschäftsstelle des Bocholter Volksblattes.

Hühneraugen



Hornhaut, Schwielen u. Warzen beseitigt schnell, sicher und schmerzlos

Kukirol

Vielmillionenfach bewährt. Packung 65 Pfg.

Bei richtiger Anwendung sind Mißerfolge ausgeschlossen. Millionen kuktrolen schon. Tun Sie es auch!

Kukirol-Verkaufsstelle:
Drogerie Wilhelm Bruns, Nordstr. 22.